



Entwicklungen beobachten und Handlungsprioritäten setzen

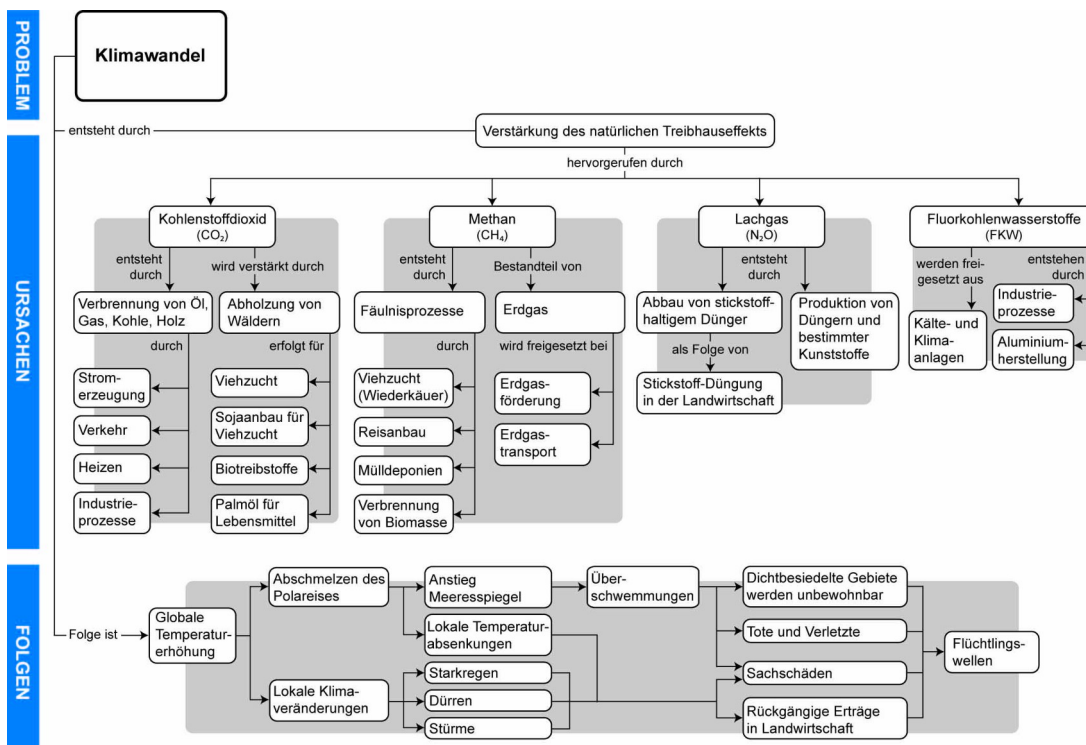
Aufgaben

-  Lesen Sie den Text unten aufmerksam durch und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben.
-  Fassen Sie den Text über die zwei Handlungsstrategien, die dabei helfen sollen, komplexe Probleme in den Griff zu bekommen, in Stichpunkten in der Tabelle zusammen.

Der Klimawandel – ein komplexes Problem

Menschliche Aktivitäten beeinflussen das Klima der Erde. Die KlimaforscherInnen gehen fast einstimmig davon aus, dass die Freisetzung großer Mengen bestimmter Gase durch den Menschen den natürlichen Treibhauseffekt verstärkt. Dieser erwärmt die Erde. Zwar hat sich das Klima auf lange Sicht gesehen schon immer verändert, doch in den letzten Jahrzehnten hat das Tempo als Folge menschlicher Einflüsse sehr stark zugenommen.

Seit Beginn der Industrialisierung (um 1800) hat sich die Konzentration einiger dieser Gase durch menschliches Handeln stark erhöht, u.a. von Kohlenstoffdioxid (CO₂). Diese vom Menschen freigesetzten Treibhausgase verstärken den natürlichen Treibhauseffekt, die Erde heizt sich auf und die durchschnittliche Temperatur steigt. Ursache und Folgen des Klimawandels sind vielfältig und komplex.



Hinweis zur Abbildung

Diese Abbildung soll die Komplexität des Klimawandels verdeutlichen. Im Detail müssen Sie sie nicht durchdringen.

Entwicklungen ständig systematisch beobachten

15 „Wir sollten uns mit großen Problemen beschäftigen, solange sie noch klein sind“, formulierte die polnische Schriftstellerin Jadwiga Rutkowska vor über 100 Jahren. Probleme müssen frühzeitig erkannt werden, um nicht nur reagieren zu können, sondern um frühzeitig vorausschauend und vorbeugend zu agieren. Ziel ist es, Probleme durch frühzeitiges Handeln nach Möglichkeit gänzlich zu verhindern. Gelingt das nicht, können die negativen Folgen zumindest möglichst gering gehalten werden; zugleich kann man sich auf erkannte Folgen einstellen. Voraussetzung dafür ist, Entwicklungen kontinuierlich zu beobachten und dazu einen Überblick zu haben (z.B. durch Aufzeichnungen oder regelmäßige Messungen etc.).

Der Klimawandel findet jedoch bereits statt. Wo Probleme ohne oder trotz vorausschauenden Handelns bereits auftreten, gilt es, rasch tätig zu werden.

Die wichtigen Themen erkennen und die richtigen Handlungsprioritäten setzen

25 Wie lässt sich grundsätzlich entscheiden, welche Aufgaben und Themen von vielen zuerst bearbeitet werden sollen? Themen und Aufgaben sortiert man sowohl nach Wichtigkeit als auch nach Dringlichkeit.

Wichtige Aufgaben und Themen

sind diejenigen, bei denen man etwas erreichen möchte, oder bei denen die Funktion eines notwendigen Systems gefährdet ist.

30 Dringende Aufgaben und Themen

können nicht aufgeschoben werden und erfordern rasches Handeln.

Aufgaben und Themen, die sowohl wichtig als auch dringend sind, besitzen die höchste Priorität und sind zuallererst anzugehen.

35 Den Klimawandel zu bremsen, ist eine sowohl wichtige als auch dringende Aufgabe – sie ist zentral und muss eine hohe Priorität bekommen.

Quelle für das Zitat: Rutkowska, Jadwiga: *Große Probleme*.
<https://www.zitate.de/autor/rutkowska%2C+jadwiga>, abgerufen am 18.3.2024.

Handlungsstrategien, um komplexe Probleme in den Griff bekommen zu können		
Strategie	Erläuterung	Beispiel(e)
Entwicklungen beobachten		
Handlungsprioritäten setzen		

Lösungsvorschlag

Strategie	Erläuterung/Beispiele
Entwicklungen beobachten	<p>Erläuterung</p> <p>Probleme müssen vorausschauend erkannt werden, um nicht nur reagieren, sondern frühzeitig und vorbeugend agieren zu können.</p> <p>Ziel ist es, Probleme durch frühzeitiges Handeln nach Möglichkeit gänzlich zu verhindern. Wo Probleme dennoch auftreten, gilt es, rasch tätig zu werden.</p> <p>So lässt sich manches komplexe Problem vermeiden oder schnell in den Griff bekommen.</p> <p>Voraussetzungen dafür: Entwicklungen kontinuierlich beobachten und einen Überblick haben.</p> <p>Beispiele zum Klimawandel</p> <p>Die Entwicklung des Ausstoßes klimaschädlicher Gase beobachten.</p> <p>Die Entwicklung der globalen Temperaturen, des Meeresspiegelniveaus sowie von Unwettern beobachten.</p>
Handlungsprioritäten setzen	<p>Erläuterung</p> <p>Das kontinuierliche Beobachten von Entwicklungen ermöglicht, Themen zu identifizieren, bei denen es zu handeln gilt, um komplexe Probleme zu vermeiden oder in den Griff zu bekommen.</p> <p>So lassen sich Prioritäten für das Handeln erstellen: Themen und Aufgaben sortiert man sowohl nach Wichtigkeit als auch nach Dringlichkeit.</p> <p>Was wichtig und zugleich dringend ist, muss zuerst angegangen werden.</p> <p>Als zweites stehen die Aufgaben und Themen an, die zugleich wichtig und nicht dringend sind.</p> <p>Beispiele zum Klimawandel</p> <p>Die Freisetzung klimaschädlicher Gase im eigenen Land durch Umweltsteuern reduzieren.</p> <p>Globale Kooperationen suchen, um den Ausstoß von Treibhausgasen weltweit einzudämmen und nach neuen Konzepten für die moderne Industriegesellschaft zu suchen.</p>

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Warum lassen sich komplexe Probleme (meist) nicht lösen?* Die Unterrichtsstunde ist Teil der Themeneinheit *Vernetzt denken und handeln* und lässt sich von der Webseite der *Bildungsplattform Wandel vernetzt denken* kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Vernetzt denken und handeln](#)

www.wandelvernetztdenken.de

